

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. In
wie viel Not hat nicht der gnädige Gott Ueber Dir Flügel
gebreitet?

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet;
Denke daran, Was der Allmächtige kann, Der dir mit Liebe
begegnet.

5. Lobe den Herren; was in mir ist lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. Er
ist dein Licht; Seele vergiß es ja nicht; Lobende, schließe
mit Amen!

Joachim Neander. † 1680.

7. Lobe den Herren, o meine Seele!

1. Lobe den Herren, o meine Seele! Ich will ihn loben
bis in Tod; Weil ich noch Stunden auf Erden zähle, Will
ich lobsingen meinem Gott: Der Leib und Seel gegeben hat,
Werde gepriesen früh und spät! ∴ Halleluja! ∴

2. Selig, ja selig ist der zu nennen, Des Hilfe der Gott
Jakobs ist, Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ. Wer diesen Herrn
zum Beistand hat, Findet am besten Rat und That.
∴ Halleluja! ∴

3. Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen Des, der so
große Wunder thut. Alles, was Odem hat, rufe Amen!
Und bringe Lob mit frohem Mut. Ihr Kinder Gottes, lobt
und preißt Vater und Sohn und heiligen Geist. ∴ Halleluja! ∴

8. Nun danket alle Gott.

1. Nun danket alle Gott Mit Herzen, Mund und Händen,
Der große Dinge thut An uns und allen Enden, Der uns
von Mutterleib und Kindesbeinen an Unzählig viel zu gut
Und noch jekund gethan.